

Betreff:**Mobilitätsentwicklungsplan - Sachstandsbericht 2022****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

08.03.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 15.03.2022

Sitzungstermin**Status**

Ö

Sachverhalt:

Die Beauftragung zur Erstellung des Mobilitätsentwicklungsplans (MEP) erfolgte am 01.04.2020. Die ersten Monate nach Beauftragung galten der Vororientierung, in denen sich die fachplanenden Büros einen Überblick über Braunschweig verschafft haben. Ein essentieller Meilenstein der vorbereitenden Phase sind die beschlossenen strategischen Zielfelder des MEP (DS 20-14032), die den Rahmen zur Erarbeitung und Ausrichtung fest verankern.

Der letzte Sachstandsbericht erfolgte mit der DS 21-15261.

Rückblick 2021

Im Rahmen der Prozessphase der Analyse fand im Juni 2021 die zweite Beteiligung zum MEP statt. Mit fünf unterschiedlichen Formaten wurden Interessierte eingeladen sich zu beteiligen.

Der Beteiligungsprozess startete mit einer Online-Beteiligung, die knapp 500 vollständig beendete Umfragebögen verzeichnete. Anhand von vier utopischen Zukunftserzählungen wurde online ein Diskurs über die zukünftige Ausrichtung der Mobilität in Braunschweig angestoßen. Die Beteiligung To Go, ein analoges Mitmachset für eine selbstorganisierte Beteiligung, wurde insgesamt 250-mal verteilt. Sie enthielt Informationen zum Prozess, zur Analyse und in gedruckter Ausführung die Online Beteiligung als Mitmach-Spiel. Parallel präsentierte die Pop-Up-Ausstellung in der Innenstadt alle relevanten Informationen zum Prozess und stellte eine weitere Möglichkeit, um Feedback zu geben. Die digitale Informationsveranstaltung, ein Livestream, erweiterte das Angebot mit einem Live-Talk der Wissenschaft und Verwaltung. Während des Livestreams haben sich rund 140 Interessierte eingeschaltet, weitere Interessierte haben sich später die Aufzeichnung angeschaut. Begleitend war das MEP-Team mit der Aktion MEP-On-Tour mit einem Lastenrad an den verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Tageszeiten im Stadtgebiet unterwegs und stand Rede und Antwort zum Prozess.

Die Dokumentationen der Beteiligungen sind auf der Projekt-Website veröffentlicht.

Beteiligung der Öffentlichkeit 2020-2022 im Überblick

Durch unterschiedliche Beteiligungsformate werden Bürgerinnen und Bürger, Interessierte und projektbezogene Arbeitsgruppen an jedem Prozessabschnitt beteiligt und über Meilensteine informiert.

Prozess-schritt	Beteiligungsformat	Hintergrund	
2020 <input checked="" type="checkbox"/>	Auftakt	Europäische Mobilitätswoche	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Prozesses des MEP • Aufklärung und Wissenstransfer Mobilitätsvielfalt
2020 <input checked="" type="checkbox"/>	Vorbereitung Analyse	Online Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Chancen-/ Mängelanalyse zum Verkehrssystem
2021 <input checked="" type="checkbox"/>	Analyse	Mobilitätswerkstatt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Zwischenergebnisse der Analyse • Möglichkeit des Feedbacks
2021 <input checked="" type="checkbox"/>	Leitbilder	Online Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage zu Wünschen an die Mobilität der Zukunft
2021 <input checked="" type="checkbox"/>	Leitbilder	Europäische Mobilitätswoche	<ul style="list-style-type: none"> • Visualisierung der Leitbilder aus der Online Beteiligung
2022 <input type="checkbox"/>	Szenarien	Mobilitätswerkstatt / Online Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung bei der Konzeption der Zukunftsszenarien
2022 <input type="checkbox"/>	Szenarien	Europäische Mobilitätswoche	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Analyse • Visualisierung der Vorentwürfe der Zukunftsszenarien

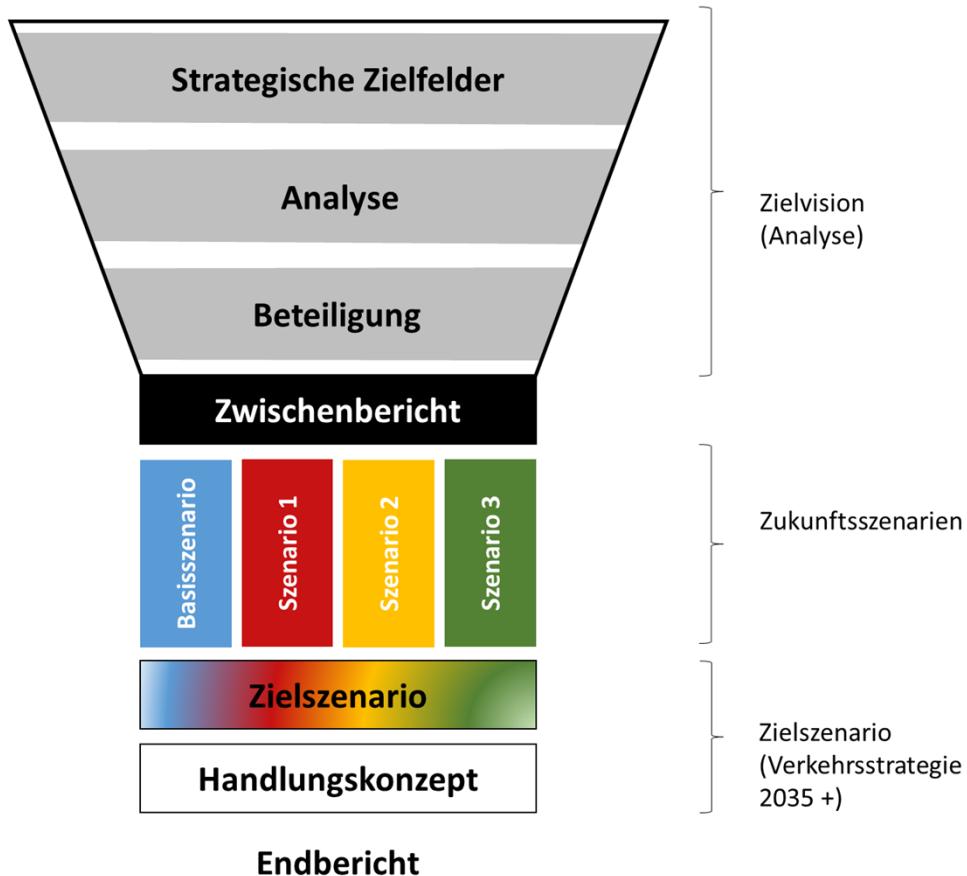
Ausblick 2022/2023

Der Zwischenbericht des MEP (Mobilitätsbericht) wird im 1. Halbjahr 2022 vorgelegt. Dieser beinhaltet die von den beauftragten Büros festgehaltenen Ergebnisse der Analyse und beschreibt den aktuellen Zustand des Verkehrssystems und der Mobilitätssituation in Braunschweig. So bildet der Zwischenbericht den Grundstein für ein gemeinsames Mobilitätsverständnis. Die Rückschlüsse zur Verbesserung und damit der tatsächlichen Verkehrsstrategie sowie die Betrachtung potentieller Maßnahmen folgen mit Abschluss des Prozessschrittes Analyse.

Einzelne Projektstände zur Analyse wurden im laufenden Prozess in den projektbegleitenden Arbeitsgruppen, in der Öffentlichkeit und der Politik (Vortrag im PIUA, 28.04.2021) vorgestellt. Der Zwischenbericht wird den Stadtbezirksräten und dem AMTA zur Kenntnis vorgelegt. Die projektbegleitenden Arbeitsgruppen werden im Vorfeld informiert.

Ziel für 2022 ist die Finalisierung der möglichen Zukunftsszenarien für Braunschweig. Die Betrachtung der eher übergeordneten Leitbilder in 2021 bildeten die Vorarbeit für die in 2022 anstehende qualitative Ausarbeitung der Zukunftsszenarien. Neben dem Basisszenario („alles wie bisher“) werden drei weitere Zukunftsszenarien ausgearbeitet und analysiert. Die drei noch zu wählenden Zukunftsszenarien werden für die Vergleichbarkeit in sich geschlossen, aber auf eine nachhaltige Strategie (Effizienz, Suffizienz, Konsistenz) ausgelegt sein. Unter anderem werden mit Hilfe des Verkehrsmodells die drei Zukunftsszenarien modelliert und deren Erfolg und Einfluss prognostiziert. Nach Abschluss der Arbeit mit dem Verkehrsmodell in 2023 wird in einer transparenten Gegenüberstellung ein Zielszenario zusammengestellt, das als Verkehrsstrategie für Braunschweig vorgeschlagen wird. Wie der Abbildung zu entnehmen ist, besteht das Zielszenario aus ausgewählten, prioritären Maßnahmen der jeweiligen Zukunftsszenarien.

Mobilitätsentwicklungsplan: Prozessabbildung Szenarien



In der abschließenden Arbeitsphase zur Erstellung des Handlungs- und Umsetzungskonzept werden in 2023 die Maßnahmen ausgearbeitet, die zur Erreichung des gewählten Zielszenarios erforderlich sind.

Der Ratsbeschluss über den MEP ist für 2023 vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:
keine